



Planamelt R

Weichmacherfreier Schmelzklebstoff

Typische Anwendungen

- Klebebinden von Büchern, Katalogen, Broschüren, Telefonbüchern, Zeitschriften auf allen gängigen Klebebindeautomaten
- Seitenbeileimung (bitte eine höhere Verarbeitungstemperatur beachten)
- Two-shot-Verfahren – Vorleim (Primer) und Hauptleim mit unterschiedlichen Temperaturen

Weichmacherfreier Rückenleim mit mittlerer Klammerwirkung und ausgezeichneter Blattkantenhaftung auch bei schwierigen Materialien wie z.B. Papiere > 200 g/m². Dank seiner besonderen Eigenschaften kann **Planamelt R** auch als Seitenleim angewendet werden. Die neue Polymerbasis des **Planamelt R** verleiht diesem Klebstoff gegenüber einem Standard-EVA-Rückenleim und Seitenleim folgende Vorteile:

- bessere Klebkraft
- bessere Oxidationsstabilität, dadurch erheblich weniger Reinigungsaufwand, schonend für Anlagen.
- gute Öl-Beständigkeit,
- deutlich bessere Blattkantenhaftung und Haltbarkeit der fertigen Produkte,
- deutlich geringere Geruchsabgabe,
- höhere Wärmestandfestigkeit und Kältestandfestigkeit.
- deutlich niedrigerer Klebstoffverbrauch, ca. 20 – 60% durch den niedrigeren Klebstoffauftrag, abhängig von Substraten und Maschineneinstellungen.
- geringere Prozesskosten und Lagerkosten durch einen Klebstoff für Rücken- und Seitenbeileimung.

Technische Daten

Spezifikationswerte

Viskosität * (Brookfield, DIN 53019, 170° C)	2.600 – 3.900 mPas
Erweichungspunkt	95 – 110° C

*zum Zeitpunkt der Produktion

Typische technische Eigenschaften

Offene Zeit	mittel bis lang
Abbindezeit	mittel
Farbe	farblos bis leicht gelblich

Lieferform/Gebinde

Granulat, 25 kg Säcke, weitere auf Nachfrage

Allgemeine Anwendungshinweise

Verarbeitung

Arbeitstemperatur (gemessen auf der Walze):

- Seitenleim 160 – 190° C
- Rückenleim One shot: 150 – 180° C
- Rückenleim Two shot Vorleim: 150 – 180° C
- Rückenleim Two shot Hauptleim: 150 – 160° C
- auf dem Spinnerrad/Rakel ca. 10 - 15° C höher einstellen
- im Vorschmelzbehälter: ca. 20° C niedriger, mindestens 140° C





Bitte beachten Sie, dass mit der Veränderung der Arbeitstemperatur auch die anderen Parameter des Klebstoffes, wie offene Zeit, Viskosität und Klebkraft, sich verändern.

Längeres Heizen und mehrfaches Wiederaufheizen bewirken allmähliches Vergilben des Klebstoffes, zu langes und zu hohes Heizen führen zu dessen Unbrauchbarwerden, deshalb die aufgeschmolzene Klebstoffmenge dem Tagesverbrauch anpassen.

Vorschläge für Maschineneinstellungen

Rückenbearbeitung:

- Kerbtiefe: 0,5 - 1,2 mm
- Abstand der Kerben: 2,0 - 6,0 mm
- gleichmäßiger Klebstoffauftrag in der Stärke: 0,2 - 0,7 mm
- staubfreier Buchrücken
- **Anpressdruck des Umschlags auf den Buchblock muss im Vergleich zu EVA Klebstoff erhöht werden!**

Die Rückenbearbeitung und die Klebstoffauftragsmenge sind entsprechend der Papiersorte einzustellen. Grundsätzlich sollten die Papierfaser so gut wie möglich freigelegt werden. Bei leichten Papieren mit langen Fasern genügt eine schwächere Kerbung. Bei dünnen Papieren wie z.B. Tiefdruckpapier, oder sehr schweren gestrichenen Glanzpapieren muss auf die gute Rückenbearbeitung geachtet werden. Falls die Fräse mit Mikrokerbung oder fibre rougher vorhanden ist, sollte diese in 0,2-0,5 mm Tiefe zu einer normalen Kerbung geschaltet werden, um noch bessere Haltbarkeit der Klebebindung zu erreichen. Auch der Klebstoffauftrag kann nach Papierqualität optimiert werden: bei faserreichen leichten Papieren (z.B. Werkdruckpapier) reichen auch 0,2-0,3 mm Klebstoff aus. Bei schweren Papieren und dicken Bücher sollte 0,4-0,7mm auftragen werden.

WICHTIG! Planamelt ist eine neue Technologie, die nicht mit herkömmlichen Hotmelts vergleichbar ist. Es können nur dann hervorragende Ergebnisse erzielt werden, wenn die Anlage vorher gründlich gereinigt worden ist (siehe Reinigungsvorschlag im Beiblatt). Ferner empfehlen wir bei Ersteinsatz von Planamelt sich durch unseren Außendienst und unsere Anwendungstechnik beraten zu lassen, wie Sie durch optimale Maschinen- und Rückenbearbeitungseinstellungen wesentlich bessere Resultate als bei herkömmlichen Hotmelts erzielen können.

Lagerung

Maximaler Verarbeitungszeitraum: 18 Monate

Das Produkt ist ab Auslieferungszeitpunkt für den genannten Zeitraum verarbeitbar, sofern sachgemäß, ungeöffnet im Originalgebilde, kühl und trocken gelagert. Empfohlene, optimale Lagertemperatur 15 – 25° C. Die Säcke nicht höher stapeln als bei Warenübergabe durch Planatol, damit das Granulat nicht verblockt.

Bei Verwendung nach Ablauf des genannten Verarbeitungszeitraums ist jede Gewähr od. Garantie seitens Planatol ausgeschlossen.

Reinigung

Vor dem Einsatz des **Planamelt R** ist auf sorgfältige Reinigung der Anlage zu achten (siehe Beiblatt).

Zur Beachtung

Die angegebenen Spezifikationswerte gelten für den Auslieferungszeitpunkt ab Werk der Ware bei Planatol. Im Zweifelsfall werden die Rückstellmuster von Planatol zur Überprüfung herangezogen als alleinige Referenz.

Planatol garantiert grundsätzlich nur die Einhaltung der im Klebstoffmerkblatt angegebenen Spezifikationswerte. Darüber hinaus gemachte Zusicherungen, auch mündlich, können grundsätzlich nicht garantiert werden.

Eine Eigenprüfung bzw. ein Test der Klebstoffe auf Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck durch den Anwender ist zwingend notwendig, insbesondere unter Einfluss der eigenen Produktionsbedingungen und verwendeten Substrate.

Vorschläge von Planatol beruhen auf Erfahrungen und sind grundsätzlich unverbindlich.

Die Angaben in diesem Klebstoffmerkblatt sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der aktuellen BGH-Rechtsprechung und somit unverbindlich. Bitte informieren Sie sich selbstständig bei dem für Sie zuständigen Planatolmitarbeiter über etwaige Aktualisierungen zu diesem Datenblatt, oder zur Eignung nach FDA, BfR, oder EU-Richtlinien.

Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

